



HELMUT SCHMIDT  
UNIVERSITÄT

Universität der Bundeswehr Hamburg



# Sponsoring Optionen

für eine wirkungsvolle Tagungspräsenz

Internationale MCDM Tagung in Hamburg · 3.8. – 7.8.2015



# Werden Sie Sponsoring-Partner der MCDM 2015

Die **MCDM – Society** wird vertreten durch ca. 1900 Wissenschaftlern aus 94 Ländern. Diese betreiben einen regen Wissens- und Erfahrungsaustausch auf verschiedenen Gebieten nicht nur untereinander, sondern auch zu einer Großzahl an Studenten und Unternehmen, denen sie täglich begegnen. Die Ideale Plattform dafür bietet die Tagung zur *Multiple Criteria Decision Making* (multikriterielle Entscheidungsanalyse), die weltweit alle zwei Jahre stattfindet.

**Nutzen Sie unsere vielfältigen** Sponsoring-Möglichkeiten im Rahmen der internationalen MCDM-Tagung 2015. Als Sponsoring-Partner fördern Sie den Bekanntheitsgrad Ihres Unternehmens und stärken Ihr Image auf sympathische Art und Weise. Detaillierte Informationen zu den Sponsoring-Paketen finden Sie ab Seite 7.

## INHALTSVERZEICHNIS

- 3\_\_ Die Helmut-Schmidt-Universität
- 5\_\_ Die MCDM - Society
- 6\_\_ Ihre Chancen als Partner
- 7\_\_ Die Sponsoring Pakete
- 8\_\_ Informationen zu den Paketen
- 9\_\_ Kontakt

# Die Helmut-Schmidt-Universität

Die **Helmut-Schmidt-Universität** ist eine von zwei Universitäten der Bundeswehr. Ihre Gründung im Jahr 1972 als „Hochschule der Bundeswehr Hamburg“ geht auf die Initiative des damaligen Verteidigungsministers Helmut Schmidt zurück, dessen Namen sie 2003 erhielt.

Die Vielfalt der unterschiedlichen Fachrichtungen ermöglicht einen einzigartigen Charakterzug der Universitäten der Bundeswehr: Die fächerübergreifende Vernetzung der Studienfächer durch sogenannte „Interdisziplinäre Studienanteile“ (ISA). Sie sind obligatorischer Bestandteil aller angebotenen Studiengänge. Aufgabe der ISA ist es, Reflexions-, Analyse- und Handlungskompetenzen zu vermitteln und zu verantwortungsvollem Entscheiden und Handeln in Politik, Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft und Technik zu befähigen.

Mittlerweile ist die Universität mit rund 2.500 Studentinnen und Studenten und mehr als 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die größte Dienststelle der Bundeswehr in der Hansestadt. Unverändert ist und bleibt, dass die Helmut-Schmidt-Universität in Aufgaben, Struktur und Rechten nach den Maßgaben des hamburgischen Landesrechts organisiert ist. Forschung und Lehre sind frei, ihre akademischen Angelegenheiten verwaltet die Universität selbst.

# Die Helmut-Schmidt-Universität

In der **Forschung** ist die Helmut-Schmidt-Universität mit anderen Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und der Industrie in Hamburg und der Metropolregion eng verbunden:

- Unter anderem ist sie **Teil des Luftfahrtclusters Hamburg**, einem der ersten vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ausgezeichneten Spitzencluster, mit einem Fördervolumen von insgesamt 80 Millionen Euro.
- Sie ist **Partner im Forschungscluster Biokatalyse 2021** bei dem biotechnologische Methoden für industrielle Produktionsverfahren – die sogenannte „Weiße Biotechnologie“ – entwickelt werden.
- Mit dem Helmholtz-Zentrum Geesthacht kooperiert die HSU im Bereich der Werkstoffforschung, wo beide Einrichtungen auf ihren jeweiligen Gebieten weltweit führend sind.
- Gemeinsam mit der Uni Hamburg, der TU Hamburg-Harburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften und der HafenCity Universität ist ein **Forschungsverbund „Erneuerbare Energien“** entstanden, einem der Forschungsschwerpunkte an der HSU.
- Forschungscluster an der HSU sind Cognitive Science, Computational Logistics, Luftfahrtforschung, Nachhaltige Energieversorgung und Wissensformen, Konfliktdynamiken und sozialer Wandel.
- Im Jahr 2013 flossen rund 11 Millionen Euro an Drittmitteln in die Forschung. Knapp die Hälfte davon stammte aus der Industrie.

# Die International Society on Multiple Criteria Decision Making

Die *International Society on Multiple Criteria Decision Making* (MCDM) bündelt die internationalen Forschungsaktivitäten zu allen Fragenstellungen unter multiplen Zielsetzungen. Hierunter fallen insbesondere Anwendungen in Ökonomie, Mathematik und Betriebswirtschaftslehre, in den Ingenieur-, Umwelt- und Materialwissenschaften, sowie in Politologie, Soziologie und Psychologie.

**Zentrale Aufgabe** der mehrkriteriellen Entscheidungstheorie ist die präskriptive, deskriptive oder normative Betrachtung von Entscheidungssituationen mit konfliktären Zielsetzungen. Derartige Fragestellungen treten z.B. bei der Konstruktion stabiler, aber zugleich leichter Bauteile auf. In einem betriebswirtschaftlichen Kontext kann der Fall kosten- und serviceoptimaler Leistungen (z.B. im Supply Chain Management, der Lagerhaltung, etc.) angeführt werden.

Offensichtlich ist die gleichzeitige Erreichbarkeit aller Teilaspekte nicht gegeben. MCDM leistet durch die Analyse, (mathematische) Modellierung und Formalisierung der identifizierten Zieltradeoffs einen wichtigen Beitrag zur Lösung derartiger Probleme. Typische praktische Ergebnisse liegen u.a. in Form real implementierter strategischer, taktischer und operativer Entscheidungsunterstützungssysteme vor.

## MCDM TAGUNG 2011 IN FINNLAND:

- 311 Teilnehmer
- Teilnehmer aus 43 verschiedenen Ländern
- 297 Präsentationen (vorträge und Poster)

## MCDM TAGUNG 2013 IN SPANIEN:

- 356 Teilnehmer (davon 109 Studenten)
- Teilnehmer aus 46 verschiedenen Ländern
- 335 Präsentationen

# Ihre Chancen als Partner

Unterstützen Sie die **MCDM – Tagung 2015** mit einem Sponsoring-Paket Ihrer Wahl und sichern Sie sich dadurch zahlreiche Kontakt- und Präsenzmöglichkeiten.

Sprechen Sie **Professionals** als zukünftiger Arbeitgeber an. Nutzen Sie deren engen Kontakt zu Nachwuchskräften, in dem Sie umfangreiche Gestaltungs- und Präsentationsmöglichkeiten auf der MCDM-Tagung nutzen. Lenken Sie die Aufmerksamkeit auf Ihr Unternehmen!

Durch die Kommunikation mit hoch qualifizierten Doktoranden und Professoren beeinflussen Sie die **Wahrnehmung Ihres Unternehmens** positiv und realisieren nachhaltigen Imagegewinn und Kontakt zu Universitäten und aktueller Forschung.

Nutzen Sie den **direkten Zugang** zu einer Vielzahl an Forschern. Verdeutlichen Sie Ihren Stellenwert für die Wissenschaft und unterstützen Sie.

Die Präsenz Ihres Unternehmens und dessen Vermarktung auf der MCDM – Tagung

wirken sich positiv auf die **Wahrnehmung als Unterstützer der Forschung, sowie als potentieller Arbeitgeber** aus und zusätzlich sorgen Sie für positiven Imagetransfer.

**MAXIMALE  
WIRKUNG  
ERZIELEN**

**UNTERSTÜTZUNG  
VON  
WISSENSCHAFT**

**VERZÄHNUNG ZU  
UNIVERSITÄTEN  
UND FORSCHERN**

**MARKETING:  
ZIELGERICHTETES  
WERBEN**

# Die Sponsoring Pakete

Leistungen	Einzelpreis*	Basispaket	Präsenzpaket	Kommunikationspaket	Premiumpaket
Logopräsenz im Programmheft	200 €	✓	✓	✓	✓
Give-Aways im Konferenzbeutel, z.B. USB-Stick, Notizblock, Stift	500 €	✓	✓	✓	✓
Werbeposter & Verlinkung auf Tagungswebpage	500 €		✓	✓	✓
Flyer im Tagungsband (Book of Abstracts)	500 €/Flyer		✓	✓	✓
Messebanner im Empfangsbereich	400 €		✓	✓	✓
Sponsoring der Get-together Party	500 €			✓	✓
Logopräsenz auf Teilnehmerscheinen	300 €			✓	✓
Infostand im Empfangsbereich	1.000 €			✓	✓
Logopräsenz in Besucher-Newsletter	200 €			✓	✓
Teilnahme bei einem Abendessen	1.000 €				✓
<b>Einzelpreis</b>		700 €	2.100 €	4.100 €	5.100 €
<b>Rabatt</b>		50 €	150 €	450 €	650 €
<b>Paketpreis*</b>		<b>650 €</b>	<b>1.950 €</b>	<b>3.650 €</b>	<b>4.450 €</b>

Die Sponsoring-Pakete sind bis zum **30.06.2015** buchbar. \*Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. Da unsere Sponsoring-Optionen limitiert sind, gilt das „first come , first served“ Prinzip.

# Informationen zu dem Paketen

## Werden Sie Partner der MCDM Tagung 2015 in Hamburg:

### Premiumpaket

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen ungewöhnlich umfassend und flexibel. Profitieren Sie davon, indem Sie auf individuelle Weise Zugang zu einem interessierten und motivierten Zielpublikum gewinnen. Durch die Kombination aus persönlichen Kontakt und vielseitiger Werbepräsenz steigert Ihr Unternehmen langfristig seinen Stellenwert. Heben Sie Ihre Nähe zur Universität hervor und zeigen Sie eindrucksvoll, welchen Stellenwert für Ihr Unternehmen Wissenschaft und Forschung einnimmt.

### Kommunikationspaket

Positionieren Sie Ihr Unternehmen durch einen Infostand im Empfangsbereich sowie durch anschließende Gespräche auf ungezwungene Art und Weise nachhaltig als attraktiver Partner. Suchen Sie den direkten Kontakt zu den Teilnehmern über Ihren eigenen Stand oder bei der Get-Together Party und nutzen Sie die lockere Gesprächsatmosphäre.

### Präsenzpaket

Seien Sie präsent auf der MCDM-Tagung, indem Sie sich mit Anzeigen und Bannern Ihres Unternehmens unter den Teilnehmern ins Gespräch bringen. Sorgen Sie mit Bannerwerbung und einem individuellen Flyer im wichtigen Tagungsband für einen nachhaltigen positiven Eindruck Ihres Unternehmens.

### Basispaket

Machen Sie auf sich aufmerksam. Durch ergänzende Werbeangebote, wie Giveaways, Flyer und Logopräsenz, positionieren Sie sich Ihrem Zielpublikum als attraktivster zukünftiger Arbeitgeber und Förderer von Wissenschaft und Forschung. So bleiben Sie den Teilnehmern in positiver Erinnerung.



# Organisationskomitee - Ansprechpartner

**M.Sc. Sandra Huber**



Telefon: +49 (0)40 6541-2357

E-Mail: [sandra-huber@hsu-hh.de](mailto:sandra-huber@hsu-hh.de)

**B.Sc. Sebastian Grötschel**



E-Mail: [sebastian.groetschel@hsu-hh.de](mailto:sebastian.groetschel@hsu-hh.de)

**M.Sc. Sandra Zajac**



E-Mail: [sandra.zajac@hsu-hh.de](mailto:sandra.zajac@hsu-hh.de)

**M.Sc. Christian Stürck**



E-Mail: [christian.stuerck@hsu-hh.de](mailto:christian.stuerck@hsu-hh.de)

# Organisationskomitee

Univ.-Prof. Dr. oec. Martin Josef Geiger



E-Mail: [m.j.geiger@hsu-hh.de](mailto:m.j.geiger@hsu-hh.de)

Univ.-Prof. Dr. Claudia Fantapié Altobelli



E-Mail: [Fantapie@hsu-hh.de](mailto:Fantapie@hsu-hh.de)

Univ.-Prof. Dr. Andreas Fink



E-Mail: [andreas.fink@hsu-hamburg.de](mailto:andreas.fink@hsu-hamburg.de)

Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Tüshaus



E-Mail: [ulrich.tueshaus@hsu-hh.de](mailto:ulrich.tueshaus@hsu-hh.de)

# Organisationskomitee

Dr. Johannes Siebert



E-Mail: [johannes.siebert@uni-bayreuth.de](mailto:johannes.siebert@uni-bayreuth.de)